

Landesspezifisches (Selbst-) Evaluationsinstrumentarium für die ganztägig arbeitenden Schulen in Hessen (Eva-HeGS)

Andrea Hopf (Justus-Liebig-Universität Gießen)

Laufzeit des wissenschaftlichen Projektes:

01.11.2013 – 31.12.2015

Wissenschaftliche Begleitung:

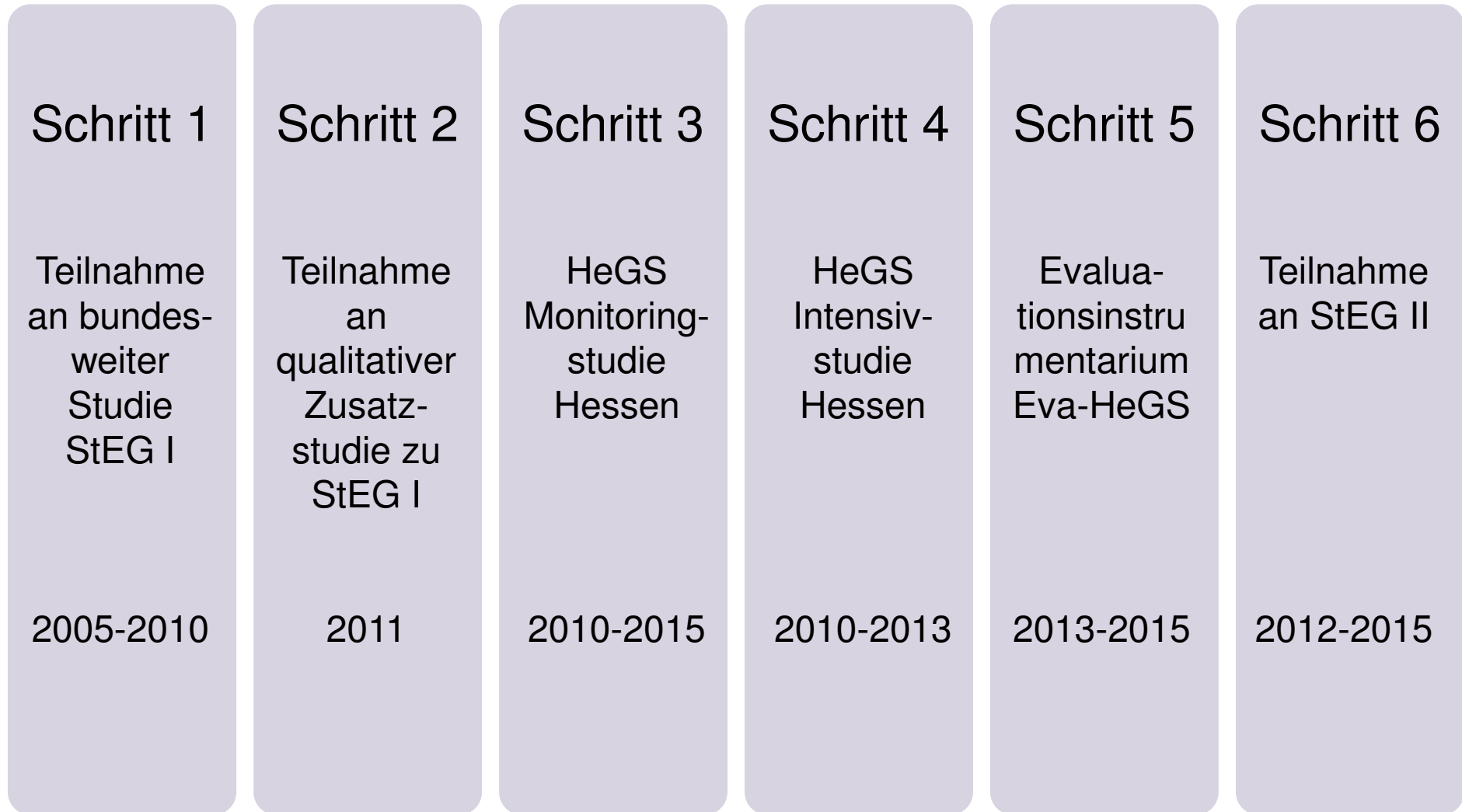
Prof. Dr. Ludwig Stecher & Dipl. Soz.Wiss. Andrea Hopf

Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen

Professur für Empirische Bildungsforschung

Zentrales Projektziel:

Konzeptionelle Entwicklung eines methodischen Instrumentariums (inklusive einer Testung), mit dessen Hilfe eine selbstständige Durchführung der internen (Selbst-)Evaluation des Ganztagsbetriebes an hessischen Schulen ermöglicht wird.



Schritt 5

Evaluations-
instrumentarium
Eva-HeGS
2013 – 2015

Inhaltlicher Fokus der Evaluationsinstrumente:

- Qualität und Wirksamkeit der Ganztagschulen (Stärken und Schwächen)
- Effekte auf unterschiedliche Akteure (Schülerschaft, Lehrpersonal, Eltern, usw.)
- => Mehrperspektivische Erfassung der vielfältigen Qualitätsfaktoren

Grundschule

Förderschule

Gymnasium I

Gymnasium II

Kooperative
Gesamtschule

Integrierte
Gesamtschule I

Integrierte
Gesamtschule II

Konzeptphase

bis Sept. 2014
(abgeschlossen)

- Bestandsaufnahme der Ausgangssituation an GTS in Hessen
- Benennung der favorisierten Evaluationsbereiche durch die Ganztagschulen

Pilotphase

Okt. 2014 – März 2015
(abgeschlossen)

- Konzeption und Anpassung der Erhebungsinstrumente für alle Befragungsgruppen in Zusammenarbeit mit den Ganztagschulen
- Testung des entwickelten Evaluationsverfahrens an den teilnehmenden GTS in Hessen (inklusive Datenauswertung & Rückmeldung der Befunde)

Optimierungsphase

April – Dezember 2015
(abgeschlossen)

- Klausurtagung mit allen teilnehmenden GTS
- Optimierung des Evaluationsinstrumentariums
- Erstellung eines Leitfadens zur Durchführung interner Evaluationen an hessischen GTS

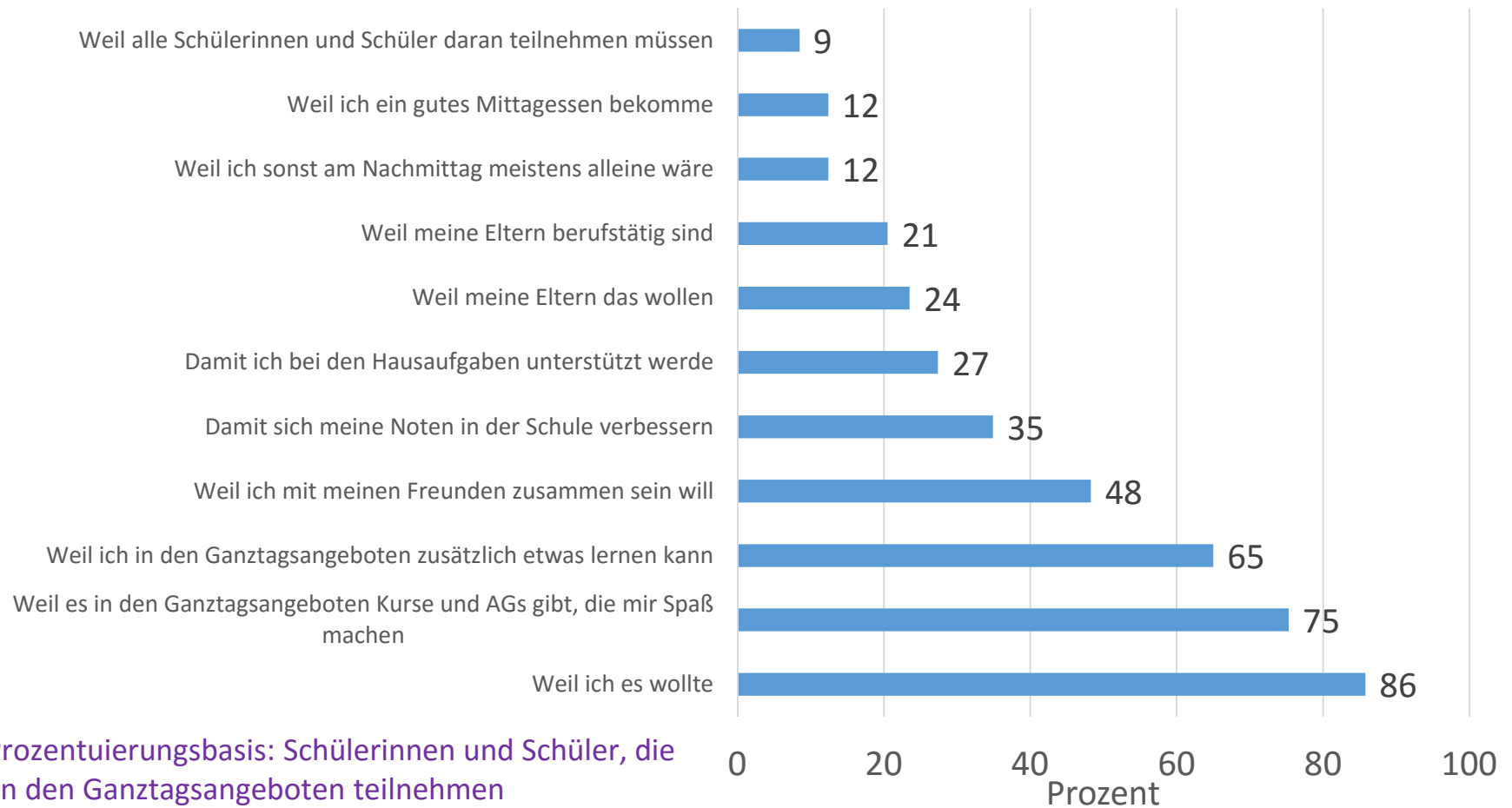
<u>I. Schülerbefragung (Sekundarstufe)</u>		<u>II. Schülerbefragung (Primarstufe & Förderschulen)</u>	
A	Demographische Daten	A	Demographische Daten
B	Einstellung zur Schule (allgemein)	B	Einstellung zur Schule (allgemein)
C	Ganztag	C	Ganztag
C.1	Teilnahme an Ganztagsangeboten	C.1	Teilnahme an Ganztagsangeboten
	Entscheidungsträger		Entscheidungsträger
	Tage		Tage
	Gründe		Gründe
	Form der Angebote		Form der Angebote
	Themen der Angebote		Themen der Angebote
	Beurteilung von Angeboten		Beurteilung von Angeboten
	Lernförderlichkeit		Lernförderlichkeit
	Schüler-Betreuer-Beziehung		Schüler-Betreuer-Beziehung
	Partizipation		Partizipation
C.2	Nichteilnahme an Ganztagsangeboten		
	Gründe		
D	Mittagspause	D	Familienklima
E	Partizipation	E	Verbesserungsvorschläge
F	Verbesserungsvorschläge		

<u>III. Lehrerbefragung</u>		<u>IV. Befragung des weiteren päd. tätigen Personals</u>	
A	Demographische Daten	A	Demographische Daten
B	Arbeitsatmosphäre im Kollegium	B	Arbeitsatmosphäre (allgemein)
C	Beurteilung der Zusammenarbeit	C	Zusammenarbeit
D	Ganztag	C.1	Beurteilung der Zusammenarbeit
D.1	Zufriedenheit	C.2	Einbindung
D.2	Durchführung von Angeboten	D	Ganztag
	Form der eigenen Angebote	D.1	Zufriedenheit
	Auswahl	D.2	Durchführung von Angeboten
	Kennzeichen der eigenen Angebote		Form der eigenen Angebote
D.3	Verbesserungsvorschläge		Kennzeichen
D.4	Belastung		Förderungsaspekte
		D.3	Verbesserungsvorschläge
<u>V. Eltern</u>			
A	Demographische Daten		
B	Ganztag		
B.1	Wissen		
B.2	Teilnahme		
B.3	Zufriedenheit		
B.4	Nichtteilnahme		
B.5	Verbesserungsvorschläge		
C	Partizipationsmöglichkeiten/Einbezug		
D	Familienleben		

F Verbesserungsvorschläge	B Arbeitsatmosphäre (allgemein)
<i>Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu.</i>	<i>In unserem Kollegium...</i>
<i>(stimme überhaupt nicht zu – stimme eher nicht zu – stimme eher zu – stimme voll und ganz zu)</i>	<i>(stimmt gar nicht – stimmt eher nicht – stimmt eher – stimmt ganz genau)</i>
Ich möchte gerne mit Schülerinnen und Schülern in einem Angebot sein, die höchstens ein Jahr älter oder jünger als ich sind	...herrscht ein gutes soziales Klima
Für die Durchführung der Angebote wünsche ich mir andere Zeiten.	...vertrauen wir uns gegenseitig
Ich fände es gut, wenn es auch am Vormittag Angebote geben würde	...ist der Umgang wertschätzend
Ich möchte lieber nicht, dass der Pflichtunterricht auch am Nachmittag stattfindet	...erkennen die Kolleginnen und Kollegen die Arbeit der anderen an
Ich wünsche mir Angebote, die sich nur an Jungen/ an Mädchen richten.	...kommunizieren wir partnerschaftliche / fair miteinander
Ich möchte mehr Möglichkeiten haben, mich an der Gestaltung der Ganztagsangebote zu beteiligen	...können alle offen ihre Meinung sagen
Es wäre mir lieber, wenn ausschließlich Lehrerinnen und Lehrer Angebote durchführen würden	...ist das Klima von Toleranz geprägt

Ausgewählte Befunde

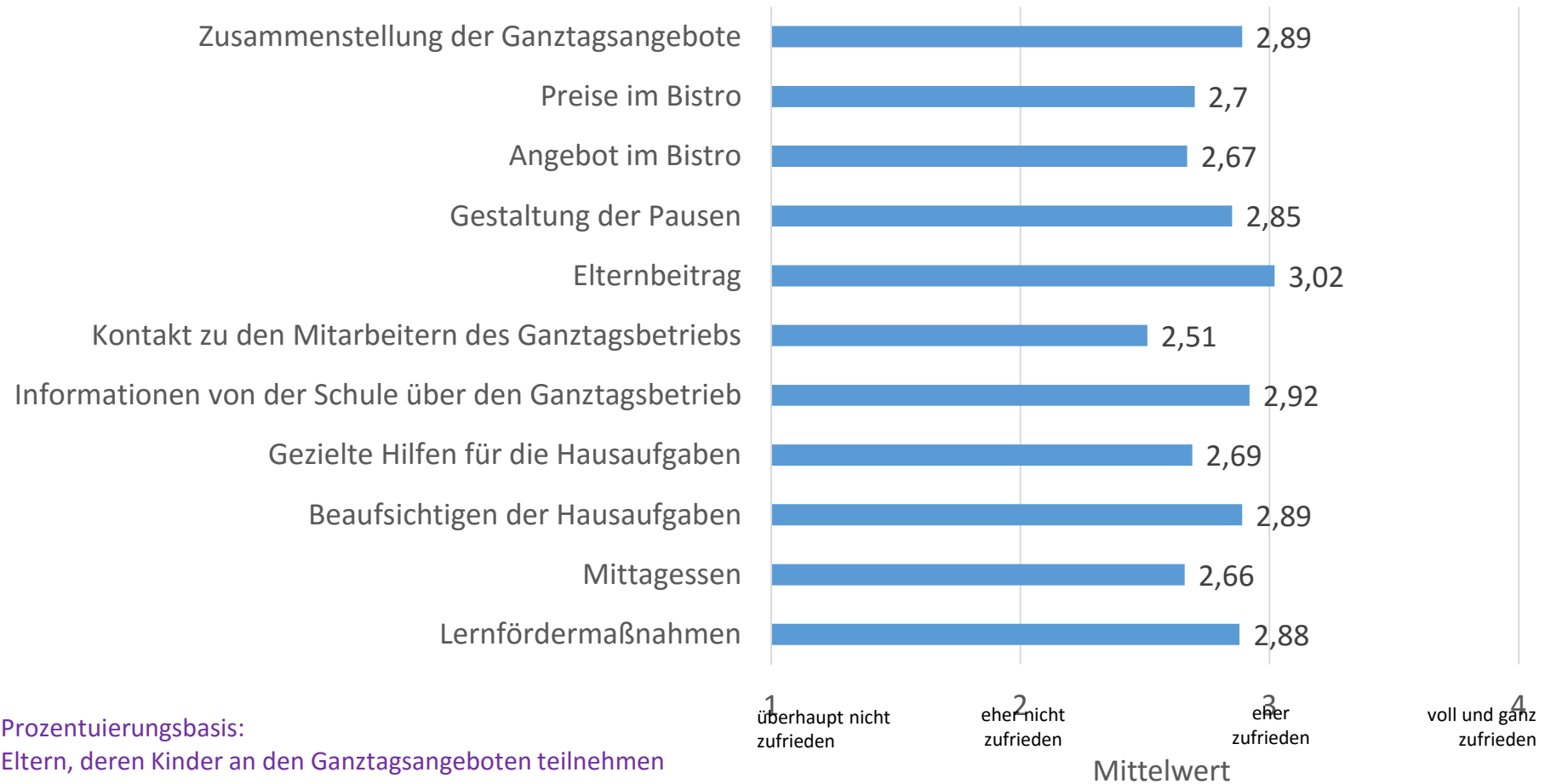
Gründe für die Teilnahme an dem Ganztagsangebot



Zufriedenheit I



Zufriedenheit II



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Justus-Liebig-Universität Gießen
Institut für Erziehungswissenschaft
Professur für Empirische Bildungsforschung
Dipl.-Soz.Wiss. Andrea Hopf
Karl-Glöckner-Straße 21B
D-35394 Gießen
Tel.: 0641/ 99-24073
andrea.hopf@erziehung.uni-giessen.de